

Heirat – Was wird aus der Versicherung?

15.05.2012, 12:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GVI_2025*

Presseagentur: *GVI*

15.05.2012. Im Mai kommen auf Deutschlands Standesämter besonders viele Hochzeits-Termine zu. Wer heiratet, muss vieles bedenken - speziell, wenn es um den Versicherungsschutz geht. So sollten neue Risiken abgesichert, die Zusammenlegung von Versicherungen und die Kündigung von Verträgen überprüft werden, rät Siegfried Karle, Präsident der Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V.

Oberste Priorität hat dabei der Hauptverdiener. Er sollte eine ausreichende Risiko-Lebensversicherung abschließen, um Partner und Kinder im Falle seines Todes abzusichern. Eine Familienabsicherung bietet auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung, die das Grundeinkommen der Familie sichert, wenn der Hauptverdiener nicht mehr oder nur noch eingeschränkt arbeiten kann. Bestehen bereits Lebensversicherungen, sollten sich die Ehepartner gegenseitig als Begünstigte eintragen.

Mehr Hinweise gibt die Verbraucherorganisation Geld und Verbraucher e.V. in einem Informationsblatt, was Jungvermählte bei Versicherungen zu beachten haben. Es steht im Internet unter www.geldundverbraucher.de, Rubrik „Gratis“, zur Verfügung.

GELD UND VERBRAUCHER Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI),

Neckargartacher Str. 90
74080 Heilbronn

Portrait

Die Geld und Verbraucher Interessenvereinigung der Versicherten, Sparer und Kapitalanleger e.V. (GVI) betreibt seit 1987 Verbraucherberatung und Verbraucheraufklärung in Finanzangelegenheiten. Sein Ziel ist es den Verbraucher zu helfen, sich in dem unübersichtlichen Finanz- und Versicherungsmarkt besser zu Recht zu finden, Fehlentscheidungen zu vermeiden und vor allem Kosten zu senken.

News-ID: 632719 • Views: 116 (Stand: 27.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/632719/Heirat-Was-wird-aus-der-Versicherung.html>